Warum du?

12.02.2009 Sänger von gakido stirbt bei Autounfall. Ruhe in Frieden piyo.

Von Cute

erstes und letztes Kapitel.

Endlich wieder ein Konzert. Wir freuten uns alle schon auf dieses. Es war das erste für uns dieses Jahr und 2010 sollte das Jahr von gakido werden! Wir wollten Japan erobern! Fans hatten wir schon zu Haufe, doch wollten wir aus der kleinen Nische die sich „Indie“ schimpfte, heraus. Wir wollten „Major“ werden. Keiner ahnte, dass es anderes kommen würde.
Gerade als ich mich gemütlich an piyo gekuschelt hatte, passierte es. Die Reife quietschten, der Kleinbus prallte gegen eine Leitplanke.

Ein Klirren.
Scherben sind mit Blut befleckt.
Körper prallen auf Boden.

piyo und ich wurden aus dem Wagen geschleudert. Unsanft machten wir Bekanntschaft mit dem Boden. Ich kniff die Augen zusammen. Ein Schmerz durchzog meinen Körper. Es fühlte sich an, als hätte man mich an allen möglichen Stellen aufgeschnitten.

Die Gedanken wirr.
Adrenalinspiegel steigt.
Der Körper zittert.

Mein Blick fiel zu piyo, welcher sich vor Schmerzen nur wand. Zittrig robbte ich an ihn heran, griff seine Hand und drückte diese etwas. piyo war schwach. Ich merkte es. Er konnte den Druck kaum erwidern.

Tränen rannen über die Wangen.
Letzte Berührungen und Worte.

Schwach beugte piyo sich hoch, hauchte nur leicht einen Kuss auf meine Lippen. Sie schmeckten salzig, das wusste ich. Ich konnte nur noch weinen. Mein Freund lag vor mir, Blut verschmiert sowie auch ich, aber er war so schwach.. Dagegen kam ich mir noch recht bei Kräften vor.

Leise hörte ich ihn faseln. Ich verstand zuerst ein Wort, bis ich näher hinhörte. Immer wieder, wisperte er die drei Worte, die ich sonst so selten zu hören bekam. Immer wieder kam „Ich liebe dich“ über seine Lippen. Ein leichtes Lächeln legte sich auf meine Lippen. Natürlich erwiderte ich diese drei Worte immer wieder.
Ich liebte piyo schon so unendlich lange. Die Zeit konnte ich gar nicht nennen. Aber jeder wusste es. Alleine mein Blick verriet mich immer und immer wieder.

Hände sind Blut verschmiert.
Dein Tod trat ein.

Als du nichts mehr sagtest, hatte ich Angst. War es nun vorbei? Sollte dass das Ende unserer kleinen Romanze sein? Auf deine letzten Atemzüge hattest du mir gestanden, dass du mich auch liebtest.. Ich war dir dafür so dankbar. Mein Blick fiel auf meine Hände. Blut klebte an ihnen. Es war dein Blut. Du hattest eine starke Blutung und ich war hilflos. Ich wusste nicht wie ich diese stoppen sollte.
Wieder begannst du zu wispern. Ich hörte meinen Namen. Wieder diese drei Worte und deinen letzten Wunsch. Ich werde deine Worte nie vergessen. „Lass gakido…weiter leben…. Bitte… Und vergiss…mich nicht….Ich liebe dich…für immer, …Shutaro…“, genau das waren deine Worte…
Du hörtest auf zu atmen. Dein Leben war gelebt, mit 28 Jahren… Ich werde dich niemals vergessen piyo.. Niemals in meinem Leben… Auch werde ich nie Jemand anderen lieben können, außer dir…

Verlorene Liebe.